

## **Jahreshauptversammlung des Kreisheimatbundes 2011**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kreisheimatbundes Neuss fand auf Einladung des Heimatvereins Gartenvorstadt Reuschenberg im Pfarrsaal der dortigen Kirchengemeinde statt. Grußworte an die Versammlung richteten der Erste Stellvertretende Landrat Dr. Hans Ulrich Klose und Marlene Conrads, Geschäftsführerin des gastgebenden Vereins. Nach dem Jahresbericht, den Vizepräsident Reinhold Mohr vortrug, und dem Kassenbericht, den Präsident Franz-Josef Radmacher in Vertretung für den dienstlich verhinderten Schatzmeister Heinz Dieter Vogt vorstellte, erteilten die fast einhundert Anwesenden dem Vorstand einstimmig Entlastung. Die Finanzlage im Jahr 2011 war durch rückläufige Zuschüsse geprägt, trotzdem konnte der Kreisheimatbund sein vielfältiges Veranstaltungs- und Veröffentlichungsprogramm erfolgreich umsetzen.

Der Kreisheimatbund verabschiedete im Rahmen der Versammlung seinen Geschäftsführer Dr. Karl Emsbach, der nach 22 Jahren aus dem Amt schied. Dr. Karl Emsbach gab das Amt ab, da er bereits im Oktober als Kreisarchivar in den Ruhestand getreten war. Präsident Franz-Josef Radmacher dankte Dr. Emsbach für seine überaus kompetente Tätigkeit für den Kreisheimatbund, dessen „Aushängeschild“ er in über zwei Jahrzehnten geworden ist. Der Kreisheimatbund ehrte seinen scheidenden Geschäftsführer mit einer umfangreichen Festschrift. Unter dem Titel „Archiv und Erinnerung im Rhein-Kreis Neuss“ haben 35 Autoren auf 370 Seiten viele interessante Beiträge beigesteuert. Neuer Geschäftsführer des Kreisheimatbundes ist Peter Ströher, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Archiv im Rhein-Kreis Neuss, das weiterhin die Geschäftsstelle des Kreisheimatbundes bleibt. In seiner ersten Amtshandlung stellte Peter Ströher das neue „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2012“ vor, mit 308 Seiten das umfangreichste „Jahrbuch“ seit Begründung der Reihe vor 12 Jahren.

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Verleihung des Heimatpreises des Kreisheimatbundes. Diesjähriger Preisträger sind die Heimatfreunde Glehn, deren Vorsitzende Waltraud Delbeck in einer humorvollen Rede für die Auszeichnung dankte. Zuvor hatte Korschenbroichs Bürgermeister Heinz Josef Dick in seiner kurzweiligen Laudatio die Verdienste der Heimatfreunde Glehn ins rechte Licht gerückt.

Vizepräsidentin Beate Pricking stellte abschließend das umfangreiche Jahresprogramm des Kreisheimatbundes für 2012 vor. Unter anderem ist im Frühjahr wieder ein Symposium vorgesehen, diesmal zum Thema „Wasser“. Zu den Veranstaltungen werden die Mitglieder wieder in der gewohnten Form eingeladen.

Den Mitgliedern des Kreisheimatbundes wird die Geschäftsstelle das Protokoll der Jahreshauptversammlung auf dem Postweg zuschicken.

## Bilder von der Jahreshauptversammlung 2011



Waltraud Delbeck, Vorsitzende der Heimatfreunde Glehn, mit dem Heimatpreis des Kreisheimatbundes Neuss.



Vizepräsident Reinhold Mohr trug den Jahresbericht 2011 und Vizepräsidentin Beate Pricking die Veranstaltungsvorschau für 2012 vor.



Gute Nachfrage nach dem neuen „Jahrbuch“ am Büchertisch des Kreisheimatbundes.



Der stellvertretende Landrat Dr. Klose richtete ein Grußwort an die Versammlung.



Knapp einhundert Teilnehmer kamen zur Jahreshauptversammlung am 15.11.2011 nach Reuschenberg.



Waltraud Delbeck, Vorsitzende der Heimatfreunde Glehn, dankt für den Heimatpreis.



Präsident Franz-Josef Radmacher präsentiert die Festschrift für den scheidenden Geschäftsführer Dr. Karl Emsbach.



Die Laudatio auf den Heimatpreisträger hielt Korschenbroichs Bürgermeister Heinz Joef Dick.